

U12 wird Bezirks-Vizemeister

Steinheim Die Jungen des JudoTeam haben damit eine gute Ausgangsposition für die nordwürttembergischen Meisterschaften.

Die U12-Jungen vom JudoTeam Steinheim haben bei den Bezirksmeisterschaften in Backnang mit einem starken zweiten Platz überzeugt. Gleich in der ersten Begegnung ging es gegen den Lokalmatadoren TSG Backnang, den die Steinheimer mit 5:2 bezwangen.

Im zweiten Kampf stand man dem JC Kano Heilbronn II gegenüber. Nic Mücke punktete durch Haltegriff, und wieder musste ein Punkt kampflos abgegeben werden. Bis 31 kg war Maximilian Höber mit einem Hüftwurf erfolgreich. Mit gleicher Technik punktete Julius Stadtfeld. Moritz Fischer holte seinen Gegner mit einem schönen Uchi-Mata (Innenschenkelhüftwurf) von den Füßen. Damit war bereits die Vorentscheidung gefallen. Luca Stadlmeir beendete seinen Kampf unentschieden, Leichtgewicht Anis Abdelli musste eine Niederlage zum 4:2 einstecken.

Im dritten Vorrundenkampf ging es gegen den JZ Heubach. Beim Stand von 2:2 hing hier im letzten Kampf alles an Abdelli. Der Judofloh ging trotz seiner beiden Niederlagen zuvor mit großer Unterstützung seiner Mannschaft auf die Matte und holte mit einem schnellen Hüftwurf den entscheidenden Punkt zum 3:2-Endstand.

Im Halbfinale lief es gegen Hikkari Laufen wie am Schnürchen, bis auf Malte Kritzer, der an diesem Tag seinen ersten Einsatz eine Gewichtsklasse höher hatte, punkteten alle Jungs und Steinheim zog mit einem 6:1 ins Finale ein. Im Endkampf ging es erneut gegen den JC Kano Heil-

bronn II. Mücke holte wieder einen Punkt durch Haltegriff und bis 43 kg ging der Punkt kampflos nach Heilbronn. Neuhoff erkämpfte einen Sieg ebenfalls durch Haltegriff, aber Stadtfeld unterlag dieses Mal durch eine große Außensichel. Fischer überzeugte erneut und sorgte wieder für eine Steinheimer Führung. Stadlmeir konnte seinen Konkurrenten trotz aller Bemühungen nicht werfen und unterlag sehr knapp wegen einer Verwarnung. Beim Stand von 3:3 hing wieder alles am Kleinsten. Abdelli nahm sein ganzes Kämpferherz in die Hand, musste allerdings dem kräftigeren Gegner Tribut zollen und unterlag

durch einem Haltegriff. Steinheims Judonachwuchs konnte sich trotzdem über Silber freuen. Das JudoTeam hat damit eine gute Ausgangsposition für die nordwürttembergischen Meisterschaften. Steinheims Judomädchen waren trotz starker Unterbesetzung ebenfalls an den Start gegangen und wurden mit Platz drei belohnt.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften der Jugend U15 schaffte es Annika Rehn auf einen fünften Platz. Nach einem schnellen Sieg zum Auftakt unterlag sie gegen Offenhäuser aus Bayern erst in der Verlängerung durch eine unerwartete Selbstfalltechnik. In der Trostrunde war sie dann noch zweimal erfolgreich und kämpfte sich bis in kleine Finale. Im Kampf um Platz drei wurde die Steinheimerin wegen Umschlingen des gegnerischen Beines etwas unglücklich disqualifiziert. red



Die U12-Mannschaften des JudoTeam Steinheim.

Foto: privat